Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D C B bzw. mit Driftminderung% 50% 75% 90%					ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Alonty® (Zul.-Nr. 00A282-00)	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	**609-1**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Allstar® (Zul.-Nr. 00A816-00)	Kartoffel (Pflanzgutbehandlung vor dem Legen*; Pflanzgutbehandlung beim Legen**)	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**	NG369* / NT820-4* NG370** / NT820-1**	--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Kartoffel (Furchenbehandlung beim Legen)	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**	NG370 / NT820-1	**NT140**	Wasser-menge **> 150 l /ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**
Architect® (Zul.-Nr. 00B006-00)	Sommer- und Winterraps	**605-2/606**	**5**	**5**	**5**	**#**		**NT140**	Wasser-menge **> 150 l /ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**
	Sonnenblume	**605-2/606**	**15**	**10**	**5**	**5**						
Athrion® (Zul.-Nr. 00B606-00)	Kartoffel	**609-2**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Balaya® (Zul.-Nr. 00A286-00)	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	**605-1/606**	**10**	**5**	**5**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Belanty® (Zul.-Nr. 00A480-00)	Kartoffel, Mais,Gurke, Zucchini, Sonnenblume, Wurzel- und Knollengemüse (ausgenommen: Möhre)	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ackerbohne, Futtererbse, Speiselinse, Kichererbse, Lupine-Arten, Senf-Arten, Lein, Mohn, Leindotter	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**		**NT140**	Wasser-menge **> 150 l /ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**
	Steinobst (ausgenommen: Schlehe), Apfel, Birne	**605-1/606**	**15**	**10**	**5**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Heidelbeeer-Arten, Maulbeere	**605-2/606**	**10**	**5**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Hopfen	**605-2/606**	**20**	**10**	**10**	**#**		**NT 101[B]**	**20**	**0**	**0**	**0**
	Weinrebe	**605-1/606**	**10**	**5**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Kopfkohl, Rosenkohl, Spargel, Brokkoli, Blumenkohl, Tomate, Aubergine	**609-2**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Zierpflanzen (Freiland)	**609-2**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
		705[F]	**5**				bei >2% Gefälle = 5m bewachs. Randstreifen lassen					
Bellis® (Zul.-Nr. 006767-00)	Kernobst (pilz. Lagerfäulen)	**605/606**	**20**	**15**	**10**	**5**		**NT 101[B]**	**20**	**0**	**0**	**0**
	Kernobst (Echter Mehltau; Schorf)	**607**	**n.z.**	**n.z.**	**20**	**10**		**NT102[B]**	**20**	**20**	**0**	**0**
	Hopfen	**607**	**n.z.**	**n.z.**	**20**	**15**		**NT 101[B]**	**20**	**0**	**0**	**0**
	alle Indikationen	**604**	=NW´s gelten nicht in besonders ausgewiesenen Gebieten									
Butisan® (Zul.-Nr. 043401-00)	W-Raps, S-Raps, Leindotter, Krambe, Markstammkohl, Baumschulgehölzpflanzen, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairrübe etc.), Kohlrübe: 1,5 l/ha	**605-1 bzw. 605-2/606**	**5**	**5**	**5**	**#**	NG405: im S-Raps VA; Leindotter, Krambe, Markstammkohl, Meerrettich, Speiserüben, Kohlrübe Baumschulgehölzpflanzen	--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Meerrettich, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairrübe etc.), Kohlrübe: 1 l/ha	**605-1/606**	**5**	**5**	**#**	**#**	NW800	--	**0**	**0**	**0**	**0**
	alle Freiland-Indikationen	**706[F]**	**20**				bei >2% Gefälle = 20m bewachs. Randstreifen lassen					
Butisan® Gold (Zul.-Nr. 006790-00)	Winterraps	**605/606**	**5**	**5**	**5**	**#**		**NT102[B]**	**20**	**20**	**0**	**0**
		706[F]	**20**				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
		NG301-1	Keine Anwendung in Wasserschutzgebieten o. Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen									

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Butisan® Kombi (Zul.-Nr. 006288-00)	Winterraps, Zierpflanzen	605/606	5	5	#	#		NT101[B]	20	0	0	0
	Blumenkohle, Kopfkohle	605-1/606	5	5	5	#		NT102[B]	20	20	0	0
	alle Indikationen	706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
		NG301-1	Keine Anwendung in Wasserschutzgebieten o. Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen									
Cantus® (Zul.-Nr. 025180-00)	Weinrebe, Buschbohne, Dicke Bohne, Erbse, Bleichsellerie, Gemüsefenchel und Winterraps	642 bzw. 642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0
Cantus® Ultra (Zul.-Nr. 008825-00)	Winter- und Sommerraps, Sojabohne, Rübsen, Senf-Arten, Lein, Leindotter, Ölrettich	607-1	n.z.	20	10	5		NT140	Wasser-menge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
	Sonnenblume	607-1	n.z.	n.z.	20	10		NT140	Wasser-menge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Caramba® (Zul.-Nr. 024487-00)	Weizen, Gerste, Roggen, Tritgicale, Winterraps, Zierpflanzen	605/606	5	5	5	#		--	0	0	0	0
Carax® (Zul.-Nr. 006415-00)	Raps	609-1	5	#	#	#		--	0	0	0	0
	Zierpflanzen (Freiland; Topfkultur)	605-1/606	5	5	#	#		--	0	0	0	0
Clearfield®-Clentiga® (Zul.-Nr. 028002-00)	Raps (Clearfield-Rapssorten)	642-1	#	#	#	#		NT108[C,D]	25	25	5	5
	Sojabohne	642-1	#	#	#	#		NT108-1[C,D]	25	25	5	5
								NT140	Wasser-menge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Dagonis® (Zul.-Nr. 008647-00)	2l/ha: Erbse, Möhre, Endivien, Feldsalat, Beten, Topinambur, Pastinak, Wurzelpetersilie, Teekräuter (1l/ha und 2l/ha), Meerrettich (1l/ha), Knollensellerie (1l/ha und 2l/ha), Rettich und Radieschen (1l/ha und 2l/ha), Schwarzwurzel (1l/ha), Kohlrübe und Speiserüben (1l/ha und 2l/ha), Salate und Salat-Arten (2l/ha), Rucola-Arten (2l/ha), Stielmus und Kohlgemüse (2l/ha), Spinat und verwandte Arten (2l/ha), frische Kräuter (2l/ha), Zierpflanzen (2l/ha)	605-1/606	5	5	#	#		--	0	0	0	0
	1l/ha: Möhre, Brokkoli und Blumenkohl, Rotkohl, Spitzkohl, Weißkohl, Wirsing, Rosenkohl, Zwiebelgemüse, Porree, Kartoffel (0,75l/ha), frische Kräuter (1l/ha), Spinat, Gelber Portulak, Sommerportulak, Schnittmangold, Stielmangold (1l/ha) Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete; 1l/ha), Zierpflanzen (1l/ha)	609-1	5	#	#	#		--	0	0	0	0
	Zwiebelgemüse, Porree	705[F]	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen					
	0,6 l/ha: Melone, Wassermelone, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis, Gurke, Zucchini, Patisson, Möhre, Erdbeere, Beten, Pastinak, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Kohlrübe und Speiserüben, Chicoree, Teekräuter, Wurzelzichorie, Zierpflanzen	642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D / C / B bzw. mit Driftminderung% 50%	75%	90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Delan® WG (Zul.-Nr. 024424-00)	Spargel	605-2/606	15	10	5	5		--	0	0	0	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Weiße Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Stachelbeere	605-2/606	20	15	10	5		--	0	0	0	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Kernobst	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	15		--	0	0	0	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Süßkirsche, Sauerkirsche	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	15		--	0	0	0	0
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs. Randstreifen					
Delan® Pro (Zul.-Nr. 008018-00)	Weinrebe (Bodenapplikation)	605-1/606	20	15	10	5		--	0	0	0	0
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs. Randstreifen					
	Weinrebe (Anwendung mit dem Luftfahrzeug)	610	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen Bundeswasserstraßen sowie nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen: **30 m**				NT142; NT187	NW611	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von den Bundeswasserstraßen Main, Mosel, Neckar, Rhein und Saar muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen**: 20 m**			
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs. Randstreifen					
	Rote, Weiße und Schwarze Johannisbeeren, Stachelbeere	605-1/606	15	10	10	5		--	0	0	0	0
	Apfel, Quitte, Birne	607-1	n.z.	n.z.	20	15		--	0	0	0	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
Delan® SC (Zul.-Nr. 00B376-00)	Weinrebe	605-2/606	15	10	10	5		--	0	0	0	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
Diadem® (Zul.-Nr. 00A282-00)	Zucker-und Futterrübe	609-2	5	#	#	#		--	0	0	0	0
Divexo® (Zul.-Nr. 00B266-00)	Kartoffeln, Speisezwiebel, Knoblauch	609-2	5	#	#	#		--	0	0	0	0

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Empartis® (Zul.-Nr. 035203-00)	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Zucker- und Futterrübe	**605-1/606**	**5**	**5**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Weinrebe (Bodenapplikation)	**605-1/606**	**10**	**5**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Weinrebe (Anwendung mit Luftfahrzeug)	**610**	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen Bundeswasserstraßen sowie nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen: **30 m**				NT142; NT187	NW611	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von den Bundeswasserstraßen Main, Mosel, Neckar, Rhein und Saar muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen: **20 m**			
	Laubholz, Rosen, Zierpflanzen	**609-1**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Enervin® SC (Zul.-Nr. 008966-00)	Weinrebe (Bodenapplikation)	**605-1/606**	**10**	**10**	**5**	**#**		**--**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Weinrebe (Anwendung mit Luftfahrzeug)	**610**	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen Bundeswasserstraßen sowie nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen: **30 m**				NT142; NT187	**NW611**	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von den Bundeswasserstraßen Main, Mosel, Neckar, Rhein und Saar muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen: **20 m**			
	Kartoffel, Porree, Zwiebelgemüse, Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte, Salate, Endivien, Rucola-Arten, Feldsalat, Gurke, Zucchini, Patisson, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Zierpflanzen	**609-1**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Enervin® Pro (Zul.-Nr. 00A695-00)	Weinrebe	**605-2/606**	**15**	**10**	**10**	**5**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Winterheckenzwiebel, Speisezwiebel, Porree	**609-2**	**5**	**#**	**#**	**#**		**NT140**	**Wasser-menge > 150 l /ha**	**Wasser-menge < 150 l/ha**	**Wasser-menge < 150 l/ha**	**Wasser-menge < 150 l/ha**
	Salat-Arten, Spinat	**609-2**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Faban® (Zul.-Nr. 008380-00)	Kernobst (ausgenommen: Apflebeere)	**607-1**	**n.z.**	**n.z.**	**n.z.**	**20**		**--**	**0**	**0**	**0**	**0**
		701[F]	**10**				bei >2% Gefälle 10m bewachs. Randstreifen					
Focus® Aktiv-Pack (Focus® Ultra: Zul.-Nr. 033964-00)	Winter- und Sommerraps, Futter- und Zuckerrrüben, Mais, Kartoffeln, Ackerbohne, Sojabohne, Sonnenblume, Lein, Senf-Arten, Krambe, Erbsen, Markstammkohl, Artischocke, Gemüsefenchel, Feldsalat, Aubergine, Topinambur, Speiseerbse, Tomate, Zierpflanzen, Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Schnittlauch, Porree, Möhre, Chicoree, Salate, Spinat, Buschbohne, Stangen-, Feuer- bzw. Käferbohne, Zuckererbse, Blattkohle, Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl, Rote, Gelbe und Weiße Bete, Pastinak, Teekräuter, Speiserüben, Schwarzwurzel, Meerrettich, Knollensellerie, Dicke Bohne, Schnittmangold, Gelber Portulak, Gartensauerampfer, Winterportulak, Sommerportulak, Sauerampfer, Löwenzahn, Endivien, Spargel; Weinrebe **Aufwandmenge: 2,0 - 2,5 l/ha**	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**		**NT101[B] bzw. NT101-1[B]**	**20**	**0**	**0**	**0**

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Focus® Aktiv-Pack (Focus® Ultra: Zul.-Nr. 033964-00)	Winter- und Sommerraps, Futter- und Zuckerrrüben, Mais, Kartoffeln, Ackerbohne, Sojabohne, Sonnenblume, Lein, Senf.Arten, Krambe, Erbsen, Markstammkohl, Tomate,Zierpflanzen, Aubergine, Topinambur, Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Schnittlauch, Porree, Möhre, Chicoree, Salate, Spinat, Buschbohne, Stangen-, Feuer- bzw. Käferbohne, Zuckererbse, Blattkohle, Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl, Rote, Gelbe und Weiße Bete, Pastinak, Teekräuter, Speiserüben, Schwarzwurzel, Meerrettich, Knollensellerie, Dicke Bohne, Schnittmangold, Gelber Portulak, Gartensauerampfer, Winterportulak, Sommer-portulak, Sauerampfer, Löwenzahn, Endivien, Spargel, Weinrebe **Aufwandmenge: 4,0 - 5,0 l/ha**	**642-1**	#	#	#	#		NT102[B] bzw. NT102-1[B]	20	20	0	0
Isonet® LE (Zul.-Nr. 026978-00)	Weinrebe	**470**	Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.					--	0	0	0	0
Katamaran® Plus (Zul.-Nr. 006911-00)	Winterraps	**605-1/606**	10	5	5	#		NT101[B]	20	0	0	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
Kumulus® WG (Zul.-Nr. 052273-00)	Gerste, Weizen, Roggen, Ölkürbis, Eichenkulturen, Gurke, Wurzel- und Knollengemüse, Johannisbeerartiges Beerenobst (gg. Gallmilben nach dem Austrieb), Blattgemüse und Stielmus, frische Kräuter, Teekräuter, Gewürzkräuter, Kohlgemüse, Erbse, Kohlgemüse, Speiserüben, Mairübe, Kohlrübe, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten, Erdbeere	**642-1**	#	#	#	#		--	0	0	0	0
	Fruchtgemüse (ausgenommen Erbse u. Gurke)	**642-1**	#	#	#	#		NT101[B]	20	0	0	0
	Steinobst (Pflaumenrost), Pflaume, Pfirsich, Aprikose	**605-1/606**	15	10	5	#		NT102[B]	20	20	0	0
	Apfelbeere, Maulbeere, Eberesche, Sanddorn, Gemeine Felsenbirne, Gemeine Berberitze, Steinobst (gg. Sprühfleckenkrankheit), Kernobst (gg.Gallmilben), Mispel	**605-1/606**	20	15	5	#		NT103[B]	20	20	20	0
	Hopfen	**605-1/606**	20	15	10	#		NT103[B]	20	20	20	0
	Kernobst (gg.Schorf, gg.Echte Mehltaupilze)	**605-1/606**	20	15	15	5		NT103[B]	20	20	20	0
	Himbeerartiges Beerenobst (gg. Gallmilben nach dem Austrieb), Spargel	**609-1**	5	#	#	#		--	0	0	0	0
	Zierpflanzen, Ziergehölze, Obstgehölze (gg. Spinnmilben)	**609-1**	5	#	#	#		NT107[C,D]	25	5	5	5
	Zierpflanzen, Himbeerartiges Beerenobst (vor dem Austrieb u. ab BBCH 91, Herbst), Johannisbeerartiges Beerenobst (gg. Gallmilben vor dem Austrieb, gg. Echte Mehltaupilze), Zierkoniferen, Zierlaubgehölze, Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Weinrebe (gegen Echten Mehltau BBCH 09 - 75)	**609-1**	5	#	#	#		NT101[B]	20	0	0	0
	Weinrebe (gegen Echten Mehltau BBCH 09 - 75)	**642-1**	#	#	#	#		NT109-1[E]	25	25	25	5
	Weinrebe (gegen Rebstock-Kräuselmilbe und Rebenpockenmilbe; 2 kg/ha)	**642-1**	#	#	#	#		NT101-1[B]	20	0	0	0
	Weinrebe (gegen Rebstock-Kräuselmilbe und Rebenpockenmilbe; 7,5 kg/ha)	**642-1**	#	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D C B bzw. mit Driftminderung% 50%	75%	90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Medax® Top (Zul.-Nr. 025620-00)	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale, Sommerhartweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste, Hafer, Emmer, Einkorn, Rotklee, Gräser, Khorasan-Weizen	642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0
	Winter- und Sommerraps	642-1	#	#	#	#		NT140	ohne Driftminderung Wassermenge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Mizona® (Zul.-Nr. 00A547-00)	Winterweichweizen, Gerste	605-1/606	10	5	5	#		NT140	ohne Driftminderung Wassermenge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Navura® (Zul.-Nr. 00B110-00)	Weizen, Roggen, Gerste, Triticale	609-2	5	#	#	#		NT140	ohne Driftminderung Wassermenge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Priaxor® (Zul.-Nr. 008180-00)	Weizen, Roggen, Gerste, Triticale	605-1/606	10	5	5	#		NT140	ohne Driftminderung Wassermenge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Prodax® (Zul.-Nr. 008258-00)	Winter- und Sommerhartweizen, Winter- und Sommerweichweichen,Winter- und Sommergerste, Winter- und Sommerroggen, Dinkel, Winter- und Sommerhafer, Wintertriticale, Emmer, Einkorn, Khorasan-Weizen	642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0
RAK® 1 Neu (Zul.-Nr. 053728-00)	Weinrebe	470	Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.					--	0	0	0	0
RAK® 1+2 M (Zul.-Nr. 044170-00)	Weinrebe	470	Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.					--	0	0	0	0
RAK® 3 (Zul.-Nr. 044444-00)	Apfel, Birne	642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0
Regalis® Plus (Zul.-Nr. 007727-00)	Kernobst	642-1	#	#	#	#		NT101[B]	20	0	0	0
	Weinreben, Zierpflanzen, Rasen (Erzeugung von Rollrasen/Fertigrasen, Golfplätze, Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, Sportplätze), **Zierrasen** (Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind/ öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen)/ Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheits-wesens/ Friedhöfe)	642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0
Relenya® (Zul.-Nr. 00A610-00)	Weizen, Winterweichweizen, Winterroggen	642-1	#	#	#	#		--	0	0	0	0
Revystar® (Zul.-Nr. 00A275-00)	Weizen, Gerste, Triticale, Rasen*	605-1/606	5	5	#	#	NW802*	--	0	0	0	0
Revytrex® (Zul.-Nr. 00A272-00)	Weizen,Gerste, Roggen, Triticale, Zier/Wildkürbis, Eiche (Baumschulen), Hafer, Gräser	605-1/606	5	5	#	#		--	0	0	0	0
	Spargel	605-1/606	10	5	5	#		--	0	0	0	0
Revytrex® & Comet® (Zul.-Nr. 007643-00)	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	605-1/606	15	10	5	5		NT140	ohne Driftminderung Wassermenge > 150 l /ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha	Wasser-menge < 150 l/ha
Rubin® Plus (Zul.-Nr. 0087848-00)	Weizen,Gerste, Roggen, Hafer, Triticale	467	Mittel und dessen Reste, entleerte Behälter oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- u. Straßenabläufe sowie Regen- u. Abwasserkanäle.					--	0	0	0	0

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Sercadis® (Zul.-Nr. 008004-00)	Weinreben, Zierpflanzen	609-1	5	#	#	#		--	0	0	0	0
	Kernobst	605-1/606	20	15	10	#		--	0	0	0	0
	Pfirsich, Aprikose, Sauerkirsche, Süßkirsche, Pflaume	605-2/606	15	5	#	#		--	0	0	0	0
Signum® (Zul.-Nr. 025483-00)	Salate, Endivien, Rucola-Arten, Spargel, Porree, Kopfkohle, Blumenkohle, Stielmangold, Spinat, Spinat und verwandte Arten, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben, Salat-Arten, Erbse, Kohlrübe (Nutzung als Baby-Leaf-Salat), Rhabarber, Zwiebelgemüse, Rettich, Radieschen, Zierpflanzen, Rasen, Knollensellerie	605 bzw. 605-1/606	5	5	5	#		--	0	0	0	0
	Himbeere, Brombeere, Johanisbeerartiges Beerenobst, Ziergehölze	605 bzw. 605-1/606	15	10	10	5						
	Pastinak, Möhre, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Meerrettich, Kohlrabi, Feldsalat, frische Kräuter, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Blattkohle	605 bzw. 605-1/606	5	5	#	#						
	Erdbeere, Spitzkohl, Weißkohl, Rotkohl	608	5	5	5	5						
	Süßkirsche, Sauerkirsche, Pflaume, Pfirsich, Aprikose, Nektarine, Steinobst	607	n.z.	n.z.	20	10						
	Kartoffel, Süßkartoffel	609 bzw. 609-1	5	#	#	#						
	alle Indikationen	604	=NW´s gelten nicht in besonders ausgewiesenen Gebieten									
Spectrum® (Zul.-Nr. 044803-00)	Mais (1,2 l/ha Vorauflauf), Sojabohne (1,2 l/ha Vorauflauf), Sonnenblume (1,2 l/ha Vorauflauf)	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs.Randstreifen	VA271	5	0	0	0
	Mais (1,2 l/ha Nachauflauf)	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs.Randstreifen	VA271	5	0	0	0
	Zucker- und Futterrübe (0,9 l/ha Nachauflauf), Mais (0,8 l/ha Vorauflauf), Sojabohne (0,8 l/ha Vorauflauf), Sonnenblume (0,8 l/ha Vorauflauf)	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		705[F]	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen	VA271	5	0	0	0
	Zucker- und Futterrübe (Splittinganwendung 3x im Nachauflauf), Zucker- und Futterrübe (Splittinganwendung 3x im Nachaufauflauf als Bandbehandlung)*	642-1	#	#	#	#	* NG723 und NW721	NT102[B]	20	20	0	0
								VA271	5	0	0	0
	Sorghum-Hirse, Echte Rispenhirse, Kolbenhirse	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs.Randstreifen	VA275	n.z.	0	0	0
		800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zw. 01.11. bis 15.03.									
	Durchwachsene Silphie (in etablierten Beständen)	706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs.Randstreifen	NT103-1[B]	20	20	20	0
		800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zw. 01.11. bis 15.03.					VA275	n.z.	0	0	0
	Durchwachsene Silphie (bis 5 Tage nach der Saat), Durchwachsene Silphier (nach der Ernte), Miscanthus, Zierpflanzen (ausgenommen: Nordmann-Tanne), Nordmann-Tanne	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs.Randstreifen	VA275	n.z.	0	0	0
		800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zw. 01.11. bis 15.03.									
	Ölkürbis, Buschbohne (vor dem Auflaufen), Stangenbohne (vor dem Auflaufen), Gurke, Zucchini, Patisson (Anbau auf Mulchfolie), Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis (Anbau auf Mulchfolie), Melone (Anbau auf Mulchfolie), Speisezwiebel (1,2l/ha nach dem Auflaufen), Winterheckenzwiebel, Porree, Spargel, Zuckermais (vor dem Auflaufen)	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs.Randstreifen	VA271	5	0	0	0
		800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zw. 01.11. bis 15.03.									

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Spectrum® (Zul.-Nr. 044803-00)	Buschbohne (nach dem Auflaufen), Stangenbohne (nach dem Auflaufen),	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		705[F]	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen	VA271	5	0	0	0
		800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zw. 01.11. bis 15.03.									
	Speisezwiebel (im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen), Mais (0,8 l/ha Nachauflauf), Mais (1,2 l/ha als Bandbehandlung im Vorauflauf)*, Mais (1,2 l/ha als Bandbehandlung im Nachauflauf)*, Mais (1,2l/ha als Splittinganwendung im Nachauflauf)*, Sojanbohne (1,2 l/ha als Bandbehandlung im Vorauflauf)*, Sonnenblume (1,2 l/ha als Bandbehandlung im Vorauflauf)*	609-2	5	#	#	#	* NG723 und NW721	NT103-1[B]	20	20	20	0
								VA271	5	0	0	0
	Zuckermais (nach dem Auflaufen), Erdbeere (vor der Blüte), Erdbeere (im Pflanzjahr, nach dem Pflanzen)	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs.Randstreifen	VA271	5	0	0	0
		800	Keine Anwendung auf drainierten Flächen zw. 01.11. bis 15.03.									
	Kernobst, Mispel, Steinobst, Kornelkirsche, Johannisbeerartiges Beerenobst, Apfelbeere, Maulbeere, Eberesche, Himbeerartiges Beerenobst, Schalenobst	642-1	#	#	#	#	NG723 und NW721	VA271	5	0	0	0
	Zier/Wildkürbis	642-1	#	#	#	#	NG723 und NW721	VA275	n.z.	0	0	0
	Erdbeere (im Pflanzjahr, kurz vor der Blüte oder nach der Ernte), Erdbeere (nach der Ernte)	609-2	5	#	#	#		NT103-1[B]	20	20	20	0
								VA271	5	0	0	0
Spectrum® Gold (Zul.-Nr. 006380-00)	Mais 3 l/ha (gilt zusätzl. NG405)	605-1/606	15	10	5	5		NT103[B]	20	20	20	0
	Mais 2 l/ha	605-1/606	10	5	5	#						
	Mais 2 und 3 l/ha	706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
Spectrum® Plus (Zul.-Nr. 006889-00)	Mais, Futtererbsen, Ackerbohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Sojabohne, Erbse	607-1	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT112[E] NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	5
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Vorauflaufanwendungen	(NG)405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.									

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D C B bzw. mit Driftminderung% 50%	75%	90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Stomp® Aqua (Zul.Nr. 005958-00)	Echte Rispenhirse, Kolbenhirse, Futtererbse (NA), Gräser, Rotklee, Luzerne, Sorghum-Hirse, Sojabohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Tabak, Erbse (NA 3 l/ha), Möhre (VA + Splitting 3,5 l/ha), Stangenbohne, Feuer- bzw. Käferbohne (VA 3,5 l/ha), Porree, Artischocke (VA 3,5 l/ha), Rhabarber, Gemüsefenchel, Gewürzfenchel, Kümmel, Dicke Bohne, Blumenkohle, Salate, Endivien, Meerrettich, Zuckermais, Dill (VA 3,5 l/ha Nutzung als Gewürz), Johanneskraut, Echte Kamille, Melisse, Baldrian, Knollensellerie, Bleichsellerie, Schnittlauch (VA 2,5 l/ha), Erdbeere	**605-1**	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT112[E] NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	5
	Wintergetreide und Mais (VA, NA 3,5 l/ha), Ackerbohne u. Futtererbse (VA 3,5 l/ha), Miscanthus, Durchwachsene Silphie (Pflanzkultur, Saatkultur VA, Saatkultur NA und nach dem Austrieb), Winterraps (NAH, Folgebehandlung nach VA-Anwendung, 2 l/ha, max. 2 Anwendungen), Dinkel, Schnittblumen, Blumenzwiebeln, Baumschulgehölzpflanzen (v.d.Austrieb, Frühjahr oder n. Triebabschluß u. Spätherbst bis Veg.ruhe), Erbse (VA 3,5 l/ha), Zwiebelgemüse (VA + NA 3,5 l/ha), Spargel, Kopfkohl, Grünkohl, Blattkohle, Kohlrabi, Schnittpetersilie, Dill (VA 3 l/ha Nutzung als frisches Kraut), Rosenkohl, Blumenkohle, Pastinak und Wurzelpetersilie (VA 3,5 l/ha), Stangenbohne, Schwarzwurzel (VA 3,5 l/ha), Artischocke (Pflanzkultur 3,5 l/ha), Schnittlauch (3,5 l/ha Bulbenanzucht und Pflanzkultur), Zwiebelgemüse (Splittinganwendung max. 3,5 l/ha), Kernobst (3,5 l/ha als Reihenbehandlung), Steinobst (ab 1. Standjahr, nach der Ernte), Baumschulgehölzpflanzen, Ziergehölze, Zierpflanzen, Tagetes erecta	**605-1**	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT112[E] NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	5
		705[F]	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen					
	Baumschulgehölzpflanzen n.d.Ausrieb als Zwischenreihenbehandlung, Verwendung von Spritzschirmen	**705[F]**	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen	NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	0
	Durchwachsene Silphie (Saatkultur Splittinganwendung), Schwarzwurzel (Splittinganwendung), Pastinak und Wurzelpetersilie (Splittinganwendung)	**642-1**	n.z.	n.z.	n.z.	#		NT112[E] NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	5
		705	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen					
	Winterraps Vorauflauf Herbst, 1,0 l/ha	**642-1**	n.z.	n.z.	n.z.	#		NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	0
	Raps (Nachauflauf Herbst, 2 l/ha, max. 1 Anwendung **als Nachbehandlung**)	**605-1**	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	0
	Wintergetreide (VA+ NA 4,4 l/ha), Mais (VA + NA 4,4 l/ha) Ackerbohne u. Futtererbse (VA 4,4 l/ha), Erbse (VA 4,4 l/ha), Zwiebelgemüse (VA + NA 4,4 l/ha),	**607-1**	n.z.	n.z.	n.z.	10		NT112[E] NT145 NT146 NT170	n.z.	n.z.	n.z.	5
	Ölkürbis, Patisson, Melone, Gurke, Kürbis-Hybriden, Garten-Kürbis, Zucchini	**642-1**	n.z.	n.z.	n.z.	#	NW 641 - Verwendung von Spritzschirmen	NT145 NT146 NT170	n.z	n.z	n.z.	0

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Stomp® Aqua (Zul.-Nr. 035958-00)	Zwiebelgemüse (Splittinganwendung 3x)	642-1	n.z.	n.z.	n.z.	#		NT112[E] NT145 NT146 NT170	n.z	n.z	n.z.	5
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20 m bewachs. Randstreifen					
	Kernobst (bis BBCH 74; Splittinganwendung), Steinobst (bis Rötelfruchtfall; Splittinganwendung), Johannisbeerartiges Beerenobst, Himbeerartiges Beerenobst, Schalenobst	642-1	n.z.	n.z.	n.z.	#	NW 641 - Verwendung von Spritzschirmen	NT145 NT146 NT170	n.z	n.z	n.z.	0
		705[F]	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs. Randstreifen					
	Rucola-Arten	605-1	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT145 NT146 NT170	n.z	n.z	n.z.	0
	Spargel, Zwiebelgemüse, Möhre, Ackerbohne, Futtererbse, Lupine-Arten*, Mais (Vorauflauf), Erbse* (Vorauflauf), Sojabohne, Sonnenblume, Winterweichweizen*, Wintergerste*, Winterroggen*, Wintertriticale*,	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	5	*NW800	NT103-1[B]	20	20	20	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Mais (Nachauflauf), Erbse (Nachauflauf), Zwiebelgemüse*,	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	10	*NW800	NT103-1[B]	20	20	20	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Winterraps (Vorauflauf)	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT103-1[B]	20	20	20	0
		705[F]	5				bei >2% Gefälle 5m bewachs. Randstreifen					
	Winterraps (Nachaluflauf)	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	5		NT103-1[B]	20	20	20	0
		701[F]	10				bei >2% Gefälle 10m bewachs.Randstreifen					
	Baumschulgehölzpflanzen*, Ziergehölze*, Schnittblumen*, Zierpflanzen* (Stellflächen; Topfkultur), *Tagetes erecta**, Blumenzwiebeln*, Tabak, Durchwachsene Silphie (Saatkultur; vor dem Auflaufen), Zuckermais, Durchwachsene Silphie (Splittinganwendung), Blattkohle*, Kohlrabi*, Kopfkohl (vor dem Pflanzen)*, Rosenkohl*, Blumenkohle*, Feuer- bzw. Käferbohne, Stangenbohne, Dicke Bohne, Gurke, Zucchini, Patisson, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis, Melone, Zwiebelgemüse*, Schwarzwurzel*, Knollensellerie, Bleichsellerie, Meerrettich*, Pastinak*, Wurzelpetersilie*, Baldrian, Möhre, Salate*, Endivien*, Rucola-Arten*, Dill*, Melisse, himbeerartiges Beerenobst*, Johannisbeerartiges Beerenobst*, Schalenobst*, Steinobst*, Steinobst (Splittinganwendung), Erdbeere*, Kernobst*, Kernobst (Splittinganwendung), Grünspargel, Spargel (Junganlage mit Sämlingspflanzen), Porree Pflanzkultur* und Porree Saatkultur Vorauflauf*, Porree Saatkultur Nachauflauf, Artischocke, Rhabarber*, Gemüsefenchel, Schnittlauch Bulbenanzucht*	607-2	n.z.	n.z.	n.z.	5	*NW800	NT145-1 NT146 NT170	n.z	n.z	n.z.	0
		706[F]	20				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%
Stomp® Aqua (Zul.-Nr. 035958-00)	Ölkürbis, Rotklee*, Luzerne*, Gräser; Miscanthus*, Sorghum-Hirse, Durchwachsene Silphie (nach dem Anwachsen; nach dem Pflanzen ab BBCH 13), Durchwachsene Silphie (Saatkultur; nach dem Auflaufen ab BBCH 11), Durchwachsene Silphie (in etablierten Beständen nach dem Austrieb), Echte Rispemhirse, Kolbenhirse, Kopfkohl (Saatkultur nach dem Auflaufen ab BBCH 12 bis 16)*, Grünkohl*, Schnittlauch*, Kümmel, Gewürzfenchel, Johanniskraut*, Echte Kamille	**607-2**	**n.z.**	**n.z.**	**n.z.**	**10**	*NW800	**NT145-1 NT146 NT170**	**n.z**	**n.z**	**n.z.**	**0**
		706[F]	**20**				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
	Zwiebelgemüse	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**	NW800	**NT145-1 NT146 NT170**	**n.z**	**n.z**	**n.z.**	**0**
		706[F]	**20**				bei >2% Gefälle 20m bewachs. Randstreifen lassen					
Systiva® (Zul.-Nr. 00A722-00)	Winterroggen, Wintergerste, Sommergerste, Winterweichweizen	**470**	Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.					**--**	**0**	**0**	**0**	**0**
Tanaris® (Zul.-Nr. 008181-00)	Futter- und Zuckerrübe	**609-1**	**5**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Winterraps	**605-1/606**	**5**	**5**	**#**	**#**		**NT101[B]**	**20**	**0**	**0**	**0**
		705[F]	**5**				bei >2% Gefälle 5m bewachs.Randstreifen					
Tanaris® (Zul.-Nr. 028181-00)	Futter- und Zuckerrübe	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**	NG371.0867	**NT101-1[B]**	**20**	**0**	**0**	**0**
								VA275	**n.z.**	**0**	**0**	**0**
	Winterraps	**609-2**	**5**	**#**	**#**	**#**	NG371.0867	**NT102-1**	**20**	**20**	**0**	**0**
								VA275	**n.z.**	**0**	**0**	**0**
Vivando® (Zul.-Nr. 025628-00)	Weinrebe	**642**	**#**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
	Hopfen	**605-1/606**	**10**	**5**	**#**	**#**		**NT102[B]**	**20**	**20**	**0**	**0**
	Gurke, Zucchini, Patisson, Melone, Moschus-Kürbis, Garten-Kürbis, Riesenkürbis, Flaschenkürbis (Freiland)	**642-1**	**#**	**#**	**#**	**#**		--	**0**	**0**	**0**	**0**
Xenial® (Zul.-Nr. 00A996-00)	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	**605-2/606**	**5**	**5**	**5**	**#**		**NT140**	Wasser-menge **> 150 l /ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**	Wasser-menge **< 150 l/ha**

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 547/2011 sind alle Pflanzenschutzmittel mit folgendem Sicherheitshinweis SP1 zu kennzeichnen:
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof-und Straßenabläufe verhindern.)

 # - Abstände sind nicht von der Zulassungsbehörde vorgeschrieben sondern werden von den Bundesländern festgelegt. **Grundsätzlich gilt jedoch:** Entlang von Gewässern dürfen in einer Breite von **5 m** ab Böschungsoberkante keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, sofern eine dauerhafte Begrünung vorhanden ist, ansonsten gilt ein Abstand von 10 m. Ausgenommen sind grundsätzlich kleine Gewässer von wasserwirtschaftlicher untergeordneter Bedeutung.

a - mit tragbarem Gerät gespritzt

B - keine verlustmindernde Technik erforderlich, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz oder Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung oder Rückenspritze oder Gehölze<3m oder Kleinstrukturanteil hoch

Auflagen wichtiger BASF Produkte zum Schutz von Oberflächengewässern und Nachbarflächen in Acker- und Sonderbaukulturen (Angaben in m)

Stand: 29.09.2026

Produkt	- Zulassung in	NW-Auflage Nr.	Abstand zum Gewässer				Anmerkung	NT-/VA-Anwendungs-bestimmung Nr.	Abstand zu Nichtzielorganismen/ unbeteiligte Dritte			
			ohne Driftmin-derung	bei Risikokategorie D bzw. mit Driftminderung% 50%	C 75%	B 90%			ohne Driftmin-derung	mit Driftminderung (%) 50%	75%	90%

C - keine verlustmindernde Technik und kein 5 m-Abstand erforderlich, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz oder Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung oder Rückenspritze oder Gehölze<3m

D - 5 m Abstand nicht notwendig, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz oder Nachbarfläche mit lw./gärtn. Nutzung oder Kleinstrukturanteil hoch oder angrenzende Fläche auf ehem. lw./gärtn. genutzter Fläche

E - 5 m Abstand nicht notwendig, wenn Nachbarfläche = Straße, Weg, Platz o. Nachbarfläche mit lw/gärtn. Nutzung o. Kleinstrukturanteil hoch o. angrenzende Fläche auf ehem. lw./gärtn. genutzter Fläche o. Rückenspritze o. Gehölze<3m

F - Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in eine Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

NT140 Die Anwendung des Mittels muss bei einer Ausbringung mit einer Wasseraufwandmenge von weniger als 150 l/ha mit einem Feldspritzgerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" der ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) in der jeweils geltenden Fassung mit einer Abdriftminderungsklasse von mindestens 50 % eingetragen ist. Die Verwendungsbestimmungen für die Ausbringung mit einer Abdriftminderung von mindestens 50 % sind auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT142 Die Anwendung muss mit einem Wasseraufwand von mindestens 150 L/ha erfolgen.

NT145 Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT145-1 Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" gemäß der Bekanntmachung vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.

NT146 Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/n nicht überschreiten.

NT170 Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

NT187 Die erste Flugbahn des Hubschraubers muss zusätzlich zu dem ggf. in einer anderen Anwendungsbestimmung geforderten Mindestabstand mindestens eine halbe Arbeitsbreite vom Rand der behandelten Fläche entfernt verlaufen.

NT820-1 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober.

NT820-4 Keine Ausbringung von behandeltem Pflanzgut in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober. Pflanzgut, welches nicht direkt nach der Behandlung ausgebracht wird, ist entsprechend zu kennzeichnen (z. B. auf Etiketten, Beipackzetteln, Verpackungen).

NG369 Keine Ausbringung des behandelten Pflanzgutes auf einer Fläche, auf welcher im aktuellen oder im vorausgegangenen Kalenderjahr (Zweijahreszeitraum) bereits Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fluxapyroxad stattfanden oder damit behandeltes Pflanzgut ausgebracht wurde. Pflanzgut, welches nicht direkt nach der Behandlung ausgebracht wird, ist entsprechend zu kennzeichnen (z. B. auf Etiketten, Beipackzetteln, Verpackungen).

NG370 Keine Anwendung auf einer Fläche, auf welcher im aktuellen oder im vorausgegangenen Kalenderjahr (Zweijahreszeitraum) bereits Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Fluxapyroxad stattfanden oder damit behandeltes Pflanzgut ausgebracht wurde.

NG371.0867 Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter Aufwandmenge des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale Aufwandmenge des Wirkstoffs Quinmerac pro Hektar, 2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche zu berücksichtigen.

NG405 Keine Anwendung auf drainierten Flächen.

NW800 Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 1.November und dem 15.März.

NW802 Keine Anwendung auf Funktionsflächen mit künstlichem Schichtaufbau des Oberbodens und oberflächennahem Drainagesystem (z. B. auf Sportplätzen, Greens und Abschlägen auf Golfplätzen), es sei denn abfließendes Drän- und Oberflächenwasser wird in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abgeleitet.

VA275 Zum Schutz von unbeteiligten Dritten (bystander und residents) muss die Anwendung des Mittels immer mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in der Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist.

Hinweise: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen basieren auf den Vorgaben aus dem jeweiligen Zulassungsbescheid und können sich ohne Vorankündigung ändern. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter www.agrar.basf.de

n.z. nicht zulässig

® - eingetragene Marke der BASF